

Jakob Philipp Kulik in Graz

Štefan Porubský (Czech Acad. Sc.)

MON/E/01 15:30–15:50

Jakob Phillip Kulik ist heute eine beinahe vergessene Persönlichkeit. In seiner Zeit war er aber bekannt als ein unermüdlicher Zusammensteller verschiedenen Tabellenwerke. Er wurde am 24.4.1793 in Lemberg in einer polnischen Familie geboren. Er studierte am dortigen k. und k. Lyceum von 1810 bis 1814. In den Jahren 1814-1816 war er Professor der Elementarmathematik am Lyzeum in Olmütz. 1816 wurde Kulik zum Professor der Physik am Grazer Lyzeum ernannt und 1817 hat er am Joanneum auch die Astronomie übernommen. Kulik war Rektor des Lyzeum 1822/23. 1826 kam er als Professor der höheren Mathematik an der Universität nach Prag, wo er bis zu seinem Tod in 1863 blieb. In dem Beitrag werden wir uns seiner Tätigkeit in Graz widmen. Trotz des Fortschrittes im Gebiet der Rechenmethoden können wir in seinem Werk interessante Impulse finden.

- [1] *De phaenomenis iridis*. Dissertatio mathematico-physica auctore Jacobo Phil. Kulik, AA. LL. et Philosophiae Doctore, Physices nec non Mathesis adplicatae in C.R. Lyceo Graecensi, tum Astronomiae in Joanneo Professore publ. ac. ord., Graecii, 1822. Typis Fratrum Tanzer.
- [2] *Handbuch mathematischer Tafeln*. Von Jakob Philipp Kulik Professor der Physik und der Astronomie. Grätz, 1824. Im Verlage bei Christoph Penz. Firma: Miller'sche Buchhandlung (1826 vermehrte Aufl.).
- [3] *Divisores numerorum decies centena millia non exedentium*. Accedunt tabulae auxiliares ad calculandos numeri cujuscunque divisores destinatae. Tafeln der einfachen Factoren aller Zahlen unter einer Million, nebst Hülftafeln zur Bestimmung der Factoren jeder grösseren Zahl. Auctore Jacobo Philippo Kulik, Ph. D. Physices et Astronomiae Prof. p. o. Graecii 1825. In commissione bibliopolii Milleriani.
- [4] J.PH. KULIK: *Canon logarithmorum naturalium in notis decimalibus duodequingagina*, Graecii, 1826.
- [5] J.PH. KULIK: *Elementarer Beweis für die Schwingungszeit des einfachen Pendels*, Z. für Physik, 1, 1826, 5 p.
- [6] J.PH. KULIK: *Collectio tabularum mathematico – physicarum locupletissima* — Vollständige Sammlung mathematisch – physicalischer Tafeln, Graecii, 1826.